

# Rollifahrer tun sich leichter

Umgestaltung vor dem Rathaus stößt auf positives Echo



Der Gehweg vor dem Rathaus in Georgensgmünd wurde behindertenfreundlicher gestaltet. Foto: Irene Heckel

## **GEORGENSGMÜND – Viel Lob heimste die Gemeinde ein für die Pflaster- und Teearbeiten vor dem Rathaus.**

Vor dem Rathaus wurde jetzt zur Straße hin ein Hochbord gesetzt. Der Gehweg selbst wurde geteert. Am Abzweig zum Festplatz gibt es nun einen ebenfalls geteerten Fußweg zum Floriansstüberl. Auf der Gegenseite wurden zudem vor der Sparkasse Längsparkplätze errichtet. Die kleinen Pflanzflächen wurden jedoch entfernt und diese Areale ebenfalls gepflastert oder geteert. Die Verwaltung hat in diesem Zusammenhang vorgeschlagen, an mehreren Standorten im Bereich Rathaus und Park-

platzzufahrt größere Pflanzkübel aufzustellen. Die sei zwar steril, aber wohl die sinnvollste Lösung meinte Friedrich Kolb (CSU). Demnächst sollen hierzu dem Gemeinderat seitens der Verwaltung Vorschläge gemacht werden.

Elisabeth Rössler, Vorsitzende des Seniorenbeirats, sowie weitere engagierte Behindertenvertreter begrüßten die neue Gestaltung vor und neben dem Rathaus. Dass der Gehsteig nicht mehr schräg ist, stelle gerade für Rollstuhlfahrer eine Erleichterung dar. Und so schlecht sehe der geteerte Gehweg nun auch nicht aus.

Eine Beschilderung der Parkplätze werde noch vorgenommen, erklärte Bürgermeister Ben Schwarz. dg